

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** - (1984)  
**Heft:** 23

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

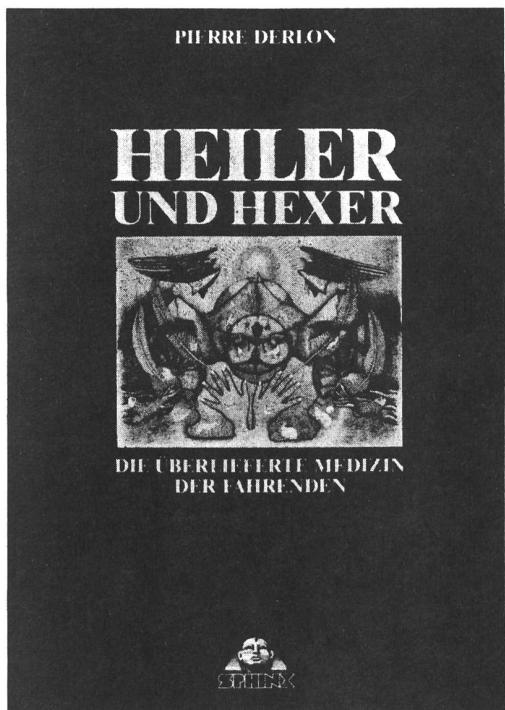
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

AUS DEN QUELLEN DER FEKKERCHILBI:  
 ... WAS MAN 1932 NOCH WUSSTE AN DER  
 600-JAHR FEIER, ÜBERMITTELTE SCHAROTL  
 WIEDERUM FREUNDLICHERWEISE DER  
 GERSAUER HISTORIKER PAUL BERGER.  
 SCHAROTL DANKT PAUL BERGER SEHR FÜR  
 SEINE WERTVOLLE ARBEIT UND GIBT DEN  
 LESERN DEN ZEITUNGSArtikel NEBEN-  
 STEHEND FAKSIMILE WIEDER!

\* \* \*

UNtenstehend ein BÜCHERHINWEIS.  
 ALLE TITEL VON SERGIUS GOLOWIN  
 UND PIERRE DERLON WERDEN AN DER  
 FEKKERCHILBI FEILGEBOTEN!

Ein merkwürdiges Privileg war von unsren Vätern dem fahrenden Volle, eingeräumt: die sog. „Fekker-Chilbi“ in Gersau! Eine Art ungeschriebener Vertrag bestand da zwischen den Landleuten von Gersau und diesen herumziehenden Leuten. Die „Fekker-Chilbi“ dauerte 3 Tage, während welcher Zeit das fahrende Völklein in der freien Republik eine gewisse Freizügigkeit besaß. Von „Kindli“ her über den „Galgen“, von Biznau über die „Linde“ und von Lauenz über das „Gäterli“ kamen diese am ersten Tage mit Kind und Regel daher. Sofort ging das Fechten los: Butter, Fett, Mehl, Milch und Eier waren willkommene Gaben, um die duftenden „Fekker-Chüechli“ herzustellen. Auch ein Riemchen Geräuchertes oder ein Suppenhuhn wurde nicht verachtet. Die Gersauer spendeten ihren „Gästen“ alle diese „Chilbi-Verdarsartikel“ und das Wandervölklein und ließ sichs drei Tage lang schmecken. Der Zigeuner-Tanz bei feuriger Zigeuneramusik fehlte dabei nie. Der Gersauer Vogelischöttli ist noch jedenfalls dieser romantischen Zeit abgeguckt und hat sich vereinzelt bis heute erhalten. Die Fecker hatten für diese Gastfreundschaft das Versprechen zu halten, für die übrige Zeit des Jahres das Gebiet der Republik zu meiden und die Bevölkerung nicht zu belästigen. Und zur Ehre der Fecker sei gesagt, man weiß von keinen Klagen wegen Vertragsbruch!



Pierre Derlon  
**HEILER UND HEXER**  
 Die überlieferte Medizin  
 der Fahrenden  
 220 Seiten, illustriert  
 gebunden, 29.80

Sphinx Verlag AG  
 Spalenberg 37  
 CH-4003 Basel  
 (Suisse/Switzerland)



«Wisse, dass der wahre Heiler keine Methoden lernen kann. Er ist wie ein Maler, ein Bildhauer oder ein Musiker. Du erkennst ihn erst am vollbrachten Werk. Kein Mensch hat es bis heute je geschafft, mir, wenn ich die Augen schliesse, den einzigartigen Laut der Gitarre Django Reinhardts wiederzugeben.»

«Im vorliegenden Buch gebe ich Dimensionen preis, in denen Sehen heisst, dass die Grenzen des Körpers überschritten werden. Denn der Blick ist manchmal weitaus mehr als ein Fühlen auf Entfernung.

Aufgrund von Ärzten, die eine Alternativ-Medizin praktizieren, entschloss ich mich, dieses Buch zu schreiben. Es schildert die Behandlung von Menschen, deren physische Erscheinung durch eine angegriffene Psyche zerstört war.

Vom Doktor «Sowieso» bis zum Politiker, vom Star bis zum Komparse, vom Psychiater bis zu jenen, die ihn aufsuchen, von den Grossen dieser Welt bis zur Kassiererin im Supermarkt, vom Industriemagnaten bis zum Hilfsarbeiter, von der Dame bis zum Freudenmädchen: Ich glaube, meine Hände haben alles in unserem Sozialgefüge gesehen. Ich sage wirklich gesehen.»

Pierre Derlon

Pierre Derlon, selber kein Zigeuner, beschreibt in seinem neuesten Buch die geheimen Heilpraktiken, die ihm von seinen fahrenden Freunden überliefert wurden. In poetischer Sprache schildert er mit viel Wärme, wie er verzweifelten Menschen, die kein Arzt oder Psychiater (mehr) heilen wollte oder konnte, mit Magnetismus oder dem Blick heilte, wie er ihnen den Atem machte, ihnen Kraft gab, zum Beispiel durch den Türkis, wieder zu Harmonie und Gesundheit zurückzu-

finden. (Um die Heilkraft des Türkis wissen alle Völker, die im Einklang mit Natur und Instinkt leben.) Seine Liebe zu den Ausgestossenen und Kranken ging so weit, dass er sich beim Versuch, einen von diesen Menschen zu heilen, einen Lungenriss zuzog, an dessen Folgen er im Frühjahr 1982 starb. Im Sphinx Verlag erschienen bisher vom selben Autor: *Gärten der Einweihung*, *Die Geheime Heilkunst der Zigeuner und Unter Hexern und Zauberern*.



# BAUFIRMA PFLASTERMANN

*Kadett*



## Wahrsagen bei Teresa Grossmann

Im Wilacker 18  
4106 Therwil/BL  
Tel. 061 73 77 48

Neuabonnenten wenden sich mit untenstehendem Abschnitt in einem mit 50 Rp. frankierten Kuvert an:  
SCHAROTL, Postfach 1, 6611 MOSOGNO/Ti  
(nur einzahlen genügt nicht; Leute mit "Abgereist ohne Adr'angabe" melden!)

**Impressum:** Offizielles Genossenschaftsorgan der RADGENOSENSCHAFT DER LANDSTRASSE, Handelsregister Kriegstetten  
Interessengemeinschaft des Fahrenden Volkes in der Schweiz

**Präsidium:** Postfach 135, CH-5430 Wettingen 1 (AG)  
Telefon 056-26 42 37

**Redaktion SCHAROTL:** CH-6611 Mosogno (TI), Tel. 093-85 12 78

**Redaktion ROMANO DROM:** Postfach 381, CH-8034 Zürich

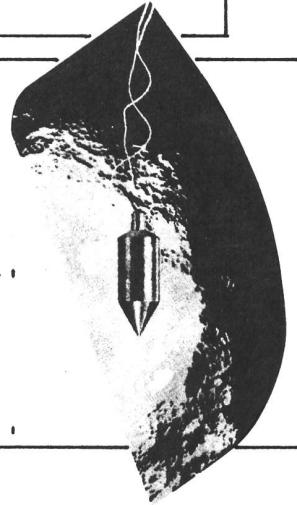
**Postcheckkonto:** Bern 30-15313

**Druck:** Druckerei Fehlmann, Interlaken

ZU VERKAUFEN: PENDEL  
ZUR ERFORSCHUNG PRAKTISCHER RADIÄSTHESIE

SPEZ. MESSINGPENDEL INKL.  
KETTCHEN UND SCHÄCTELI

NUR Fr. 20.- EXKLUSIV AM  
BÜCHERSTAND - SCHAROTL...



Bitte Blockschrift, Danke!  Frau\*  Fräulein\*  Herr\*  Firma\*  neue Adresse\*

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

\* \* \*

Strasse / Postfach: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon P.: \_\_\_\_\_ G.: \_\_\_\_\_

- abonniert das SCHAROTL zu Fr.25.-/Jahr\*
- tritt der RADGENOSENSCHAFT DER LANDSTRASSE als Genossenschafter bei.  
(Abonnement SCHAROTL inbegriffen) zu Fr.50.-/Jahr\*

und bezahlt den entsprechenden Betrag auf PC 30-153 13 Bern.

Datum und Unterschrift: \_\_\_\_\_

\* Zutreffendes bitte ankreuzen. Folgende Felder bitte leer lassen:

1	2	3	4	5	6
<input type="checkbox"/>					

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

